

Hinweise zum Verfassen eines Thesenpapiers zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Modul BASA 10 an der HS Ludwigshafen

Wozu ein Thesenpapier?

"Ein Thesenpapier dient dazu, eine mündliche Diskussion mit anderen über ein Thema vorzubereiten. Man spitzt darin die eigene Position zu einem Thema zu und bringt sie in Form von Thesen auf den Punkt."¹

- In der Vorbereitung auf die Prüfung besteht der Zweck des Thesenpapiers darin, Ihre Vorbereitung auf ein Prüfungsthema zu strukturieren, Ihre Gedanken zu bündeln und mit den Erwartungen der PrüferIn abzustimmen.
- Im Rahmen der mündlichen Prüfung soll das Thesenpapier die Kommunikation auf sachlicher Basis in Gang bringen und helfen, ein Thema sinnvoll zu strukturieren. Das Thesenpapier soll die zentralen Aussagen aus einem /mehreren Texten herausarbeiten, zusammenfassen und kommentieren. Ein Thesenpapier hält somit die wichtigsten Punkte Ihrer Textanalyse fest und strukturiert Ihre Überlegungen für das Prüfungsgespräch vor.
- Für die Studierenden ist ein Thesenpapier auch ein Instrument zur Mitgestaltung der Prüfung. Für die Prüfenden bietet das Papier Anknüpfungspunkte für das Prüfungsgespräch.

Was sind Thesen?

Thesen sind Behauptungen, die begründet und mit Argumenten verteidigt werden müssen. Eine These bedarf immer einer Begründung. Die Thesen müssen daher im Prüfungsgespräch erläutert und verteidigt werden. Es soll deutlich werden, welche Argumente zu dieser Position führen und gegebenenfalls auch welche dagegen sprechen. Eine These ist immer Teil einer Argumentationskette. Dabei übernimmt sie die Funktion einer Ausgangsbehauptung, der eine Begründung oder Schlussfolgerung oder eine Gegenthese folgt.

Wie sollten die Thesen formuliert und dargelegt werden?

Das Thesenpapier sollte begründete, d.h. miteinander verknüpfte Behauptungen enthalten und sich auf einen Problemkomplex beziehen. Die Thesen sollten in logischer Reihenfolge, d.h. der Argumentationskette folgend, aufgeführt, mit einer Begründung oder einem Kommentar versehen sein, bzw. in der mündlichen Prüfung dann entsprechend begründend kommentiert werden.

- Beispiel 1: Keine These ist: "Ludwigshafen hat 160.000 Einwohner". Das ist eine Aussage zur Bevölkerungszahl, die rein deskriptiv ist. Rein deskriptive oder allgemeine Aussagen sind keine Thesen.
- Beispiel 2: Eine wichtige These aus dem Buch "Gleichheit ist Glück" von Kate Pickett u.a. ist: "In Gesellschaften, in denen die Ungleichheit groß ist, gibt es eine grössere Anzahl psychosozialer Probleme als in den Gesellschaften, in denen die Kluft zwischen Arm und Reich gering ist." Darzulegen ist dann mündlich: Wie begründen die AutorInnen das? Wie bauen sie ihre Argumentation auf? Welche Gegenannahmen gibt es? Wie argumentieren die AutorInnen dagegen an?

Aufbau und Form des Thesenpapiers

- Umfang: ein bis maximal zwei Din A 4 Seiten
- Kopfzeile: Name, Jahrgang und Matrikel-Nr. der VerfasserIn sowie Prüfung, Prüfungsdatum, PrüferIn und BeisitzerIn
- Prüfungsthema und Fragestellung
- Die (nummerierten) Thesen
- Verwendete Literatur, Quellenbelege nach wiss. Standards

¹ Franck, Andrea; Haacke, Stefanie; Swantje, Lahm (2007): Schlüsselkompetenzen: Schreiben in Studium und Beruf. Stuttgart/Weimar: Metzler, S. 170